



Die prämierten Teams vom SFZ Bad Saulgau: vordere Reihe von links: Finn Kiefer, Zoe Killenberger, Pauline Graf, Oskar Werner; hintere Reihe von links: Philip Bota, Sami Saljanin Benedikt Graf. (Foto: Privat)

Lokales

17. Mai 2024 | Seite 13

🕒 2 min.

Stärkung der Mint-Förderung

Schüler aus Bad Saulgau und Umgebung erfolgreich beim Wettbewerb „Junior.ING“

SZ

Bad Saulgau

Alljährlich im September schreibt die Ingenieurkammer Baden-Württemberg den Schülerwettbewerb Junior.ING in zwei Alterskategorien aus. Seit vielen Jahren bieten Betreuer des SFZ Bad Saulgau und auch Betreuer an anderen Standorten technikinteressierten Schülerinnen und Schülern aller weiterführenden Schularten die Möglichkeit an, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb durch das Schülerforschungszentrum ist unter der übergeordneten Zielsetzung „Stärkung der Mint-Förderung“ zu sehen.

Die Aufgabenstellungen umfassen, jeweils besondere Ingenieurbauwerke zu entwerfen und deren Bau im Modell zu verwirklichen. In den beiden Vorjahren waren die Aufgabenstellungen, 2021/22 eine Skisprungschanze und 2022/23 eine Fußgänger- oder Radfahrbrücke jeweils zu planen und im Modell zu bauen. Im Wettbewerb 2023/24 ging es um Planung und Bau von Achterbahnen. Für den Wettbewerb Achterbahnen haben sich am Standort Bad Saulgau zehn Schülerinnen und Schüler aus den Schulklassen 5-9 angemeldet. Am Anfang galt es zunächst, die Wettbewerbsunterlagen zu sichten und die Aufgabenstellung zu erfassen. Die Ausschreibungsunterlagen der Ingenieurkammer sind mit sehr detaillierten und auch strengen Vorgaben abgefasst, die Aufgabenstellungen anspruchsvoll.

Gleichwohl ergeben sich für die Erbauer Möglichkeiten, ihren Ideen freien Lauf zu lassen. Originalität und Kreativität, sowie präzises Arbeiten bei den Bauwerken sind erwünscht und werden durch die Betreuer angestrebt und unterstützt. Die Erbauer können bei dieser Art der Aufgabenstellungen Selbstwirksamkeit erfahren. Planerisches Vorgehen, Sorgfalt, Ausdauer, Überwindung von Widerständen sind angepeilte Ziele. Und eine hohe Motivation der Schüler ist notwendig, denn: Die Termine sind in ihrer Freizeit. Am Standort Bad Saulgau sind sechs Modelle entstanden - möglich war Einzel- oder Gruppenarbeit. Insgesamt waren es von Beginn bis zur Fertigstellung der Bauwerke 22 Termine.

Die Teilnahme an dem landesweiten Wettbewerb war wieder stark. Es wurden diesmal 557 Modelle eingereicht. Fünf von sechs eingereichten Modellen von Erbauern vom SFZ-Standort Bad Saulgau wurden von der Jury am 8. Mai 2024 im Europapark in Rust prämiert. Das Modell „Yggdrasil“ von Philip Bota, Benedikt Graf und Sami Saljanin (alle Klasse 9, Störck-Gymnasium Bad Saulgau) wurde in der Alterskategorie 2 mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Finn Kiefer (Klasse 5, Gymnasium Aulendorf) landete mit seinem Modell „Raserei durch den Todesstern“ auf dem siebten Platz.

Die weiteren Platzierungen gingen an Dominik Spindler (Klasse 9, Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf) mit „Voyage to the forbidden universe“ (Platz 10), Oskar Werner und Pirmin Mohr (Klasse 6 und 8, Störck-Gymnasium Bad Saulgau) mit „Tilted Twin Towers“ (Platz 12), Zoe Killenberger und Pauline Graf (Klasse 6, Störck-Gymnasium) mit „Firebolt“ (Platz 14) sowie Oleksandr Voronenko (Klasse 5, Walter-Knoll-Schule Bad Saulgau) mit „Speedroad“ (teilgenommen).